

Marcel «Rosso» Roth singt in Flums seine Mundartsongs

«Rosso» steht zum ersten Mal mit seinen Mundart-Songs auf der Bühne. Mit ihm im «Rocki Docki» in Flums sind unter anderem Andy Egert von den Pyknikern und TV-Moderator Reto Brennwald zu erleben, zudem Liz Weiss von Liza from the moon aus Jenaz. Am Samstag, 1. November, um 19 Uhr geht es los.

Er sei bereit für sein Mundart-Song-Debut, sagt Marcel Roth kurz vor dem Konzert in Flums. Er freut sich auf diesen Abend im «Dine and Music Ambiente»; die 90 Tischplätze sind längst reserviert, für spontane Gäste wird es aber sicher noch ein paar Stehplätze haben. Marcel Roth, Rosso, kennt man in der Region auch als Mitglied der Robbsters und früherer Keyboarder bei den Pyknikern. Mit einem Laudatio Song über Endo Anaconda schaffte er es vor zwei Jahren in die Playlists von SRF3 und auf die Bühne der legendären «Mühle Hunziken».

Bereits 2009 hat Rosso ein paar kleinere Konzerte mit eigenen Songs gespielt. Damals standen aber berufliche Verpflichtungen und sein kleiner Hobby-Bauernbetrieb am Flumserberg im Vordergrund, sodass Musik nicht zu seinen Hauptprioritäten gehörte.

Band gesucht

«Seit ein paar Jahren habe ich immer wieder kreative Phasen, die ich zum Schreiben nutze. Inzwischen sind einige Songs dazugekommen, und schon länger spiele ich mit dem Gedanken an ein Bühnenprojekt», erklärt er weiter. Er habe die Stücke teils am Piano, teils an der Gitarre arrangiert. «Für ein Bandprojekt bräuchte ich also entweder einen Pianisten oder jemanden an der Gitarre – ein Entscheid, der sich komplizierter herausstellte als gedacht, weil ich beide Instrumente leidenschaftlich gerne spiele», so der Musiker.

Irgendwann habe er sich entschieden, die Songs an der Gitarre zu spielen, und hat angefangen, über die konkrete Zusammensetzung einer Band nachzudenken. «Mit Reto Brennwald



Rosso und seine Rocki-Docki-Band: Reto Brennwald, Stefan Schölkopf, Marcel «Rosso» Roth, Andi Egert und Andrin Egli (von links). Pressebild.

hatte ich Mitte der Neunzigerjahre in einer Zürcher Bluesrockband gespielt, erinnert er sich. Fast 30 Jahre hätten sie sich nicht gesehen, «aber ich fragte ihn einfach mal an. Reto hörte sich meine Demosongs an und sagte zu – was mich riesig gefreut hat!»

Drums und Bass

Am Schlagzeug ist Andrin Egli aus Seewis. «Ich lernte ihn in meinem Badezimmer kennen», so Roth mit einem

«Marcel Roth alias Rosso kennt man in der Region als Mitglied der Robbsters und früherer Keyboarder bei den Pyknikern.»

Schmunzeln, «er war unser ‘Plättlileger’ und wir kamen zufällig auf Musik zu sprechen.» So habe er von seinen Qualitäten und Erfahrungen als Drummer in zahlreichen Bands wie Skafari oder Hedgehog erfahren. «Zum Glück konnte ich auch ihn für mein Projekt gewinnen»

Am Bass ist Andi Egert. «Wir spielten nacheinander bei den Pyknikern, ich bis 2019 am Piano, er ab 2020 am Bass. Bei seinem Konzertkalender darf ich mich glücklich schätzen, dass er nun auch noch für mich Zeit hat», so Marcel Roth weiter.

Zwei Stimmen als perfekte Ergänzung

Gesanglich wird er im «Rocki Docki» von Stefan Schölkopf unterstützt. «Ein alter Freund, den ich seit über 30 Jahren kenne und sehr schätze.» Ihn in der Band zu haben sei eine ganz grosse Freude, zusammen hätten die beiden auch schon Strassenmusik in Irland gemacht.

Liz Weiss alias Liza from the moon komplettiert die Truppe am 1. November. Sie macht den Auftakt zum Konzert und «bleibt mir anschliessend neben Stefan gleich als Backvocal-Sängerin erhalten». Roth betont, dass sie mit ihren Qualitäten eigentlich nicht in ein Vorprogramm gehöre. «Liz ist eine aussergewöhnliche Sängerin, die immer wieder eigene Konzerte gibt.»

Rosso wird seine Songs im «Singer-Songwriter»-Stil interpretieren. Er hat alle Lieder frisch arrangiert, sodass sie auch «unplugged» funktionieren und die Texte besser verständlich sind.

www.rockidocki.ch
www.rosso-music.ch